

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

2.3.1856 (No. 61)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Sonntag den 2. März

1856.

## Bekanntmachung.

Unter Bezug auf den von dem Vorstand der Gewerbebank in dem Tagblatt vom 28. Februar erstatteten Rechenschaftsbericht wird bekannt gemacht, daß gegen einfache Bürgschaft Darlehen von 10 fl. bis zu 200 fl. gemacht werden.

Da die Sitzungen der Prüfungs-Commission in der Regel jeden Donnerstag, Nachmittag abgehalten werden, so wird es im Interesse der Kapitalsuchenden liegen, ihre Anmeldungen immer am Dienstag oder Mittwoch bei dem Unterzeichneten zu machen, sie werden dann bis längstens Freitag Mittag die Entscheidung der Commission erhalten.

Karlsruhe, den 1. März 1856.

## Die Verrechnung der Gewerbebank.

Daler.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Diejenigen Eltern, welche wünschen ihre Kinder in die Anstalt aufnehmen zu lassen, sind gebeten, dieselben vor Ostern in der Anstalt anzumelden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1856.

## Das Comite.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Rah in Baden. — An die Eintracht hier. — An Bär in Trier. — An Klatzoff in Cherson. — An Wiesen in Leutershausen. — An Breitsch in Heubach. — An Baumgartner in Mannheim. — An Rößt in Gondelsheim. — An Bär in Bonn. — An Bürger in Schwellingen. — An Lieninger in Strümpfelbronn. — An Goldersheimer in Hilsbach. — An Weber in Junzingen. — An Pfarrer in Rohrbach. — An das Bürgermeisteramt in Malsch. — An Neudeck in Kuppenheim. — An Sauer in Offenburg. — An Doll in Berlin. — An das Bürgermeisteramt in Buchheim. — An Heyl in Dunkirch. — An Benis in Strümpfelbronn. — An Wegel in Heidelberg. — An Dehica in Freiburg. — An Schäfer in Karlsruhe.

## Retourfahrpoststücke:

An Leppert in Genf. — An Schreiber in Neuwied.

Karlsruhe, den 1. März 1856.

## Großh. Post- und Eisenbahnamt.

## Aufforderung.

Seit dem 1. Februar ist der vierte Theil der städtischen Umlage für das Jahr 1856 verfallen. Diejenigen, welche bis heute nicht bezahlt haben, werden zur ungesäumten Bezahlung ihrer Schuld aufgefordert.

Sollten Steuerpflichtige noch keinen Forderungsjettel erhalten haben, so wird höflich gebeten, denselben bei unterzeichneter Kasse verlangen zu wollen.

Karlsruhe, den 29. Februar 1856.

## Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. Februar 1856 wurden verkauft:  
im Mittelpreis:  
68 Mtr. Haber a 4 fl. 40 kr.  
(eingestellt blieben 37 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 . . . . .	20 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . . . .	16 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten . . . . .	14 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	91,314 $\mathcal{R}$ Mehl.
Eingeführt wurden vom 21. bis incl. 27. Februar	112,986 $\mathcal{R}$ Mehl.
	204, 00 $\mathcal{R}$ Mehl.
Davon verkauft	121,948 $\mathcal{R}$ Mehl.
Blieben aufgestellt	82,352 $\mathcal{R}$ Mehl.

## Hausversteigerung.

Das zur Verlassenschaft der Polizeidiener Ignaz Küst's Ehefrau gehörende dreistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten- und einstöckigem Querbau nebst daranstoßendem Hausgärtchen, Nr. 60 in der Herrenstraße, neben Hofmusikus Hagedorn's Erben und Schuhmachermeister Matern dahier gelegen, taxirt zu 11,000 fl. wird

2. Zmal.  
An g. n.  
H. Mitz.

Zmal.

Zmal.

Zmal.

Zmal.

Montag den 3. März d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,  
in dem Geschäftszimmer des Notars Kasenberger  
(Herrenstraße Nr. 40) durch diesen der Erbtheilung  
wegen öffentlich versteigert, und wenn die Taxations-  
summe oder mehr geboten wird, endgiltig zugeschlagen.  
Die Steigerungsbedingungen können inzwischen  
bei genanntem Notar angesehen werden.  
Karlsruhe, den 8. Februar 1856.  
Großh. Stadtmagistrats-Referendar.  
Gerhard. Müller.

**Holzversteigerung.**

Künftigen Montag den 3. März, Vor-  
mittags 9 Uhr, werden am Ludwigsthor 10  
Stämme Gleditsia, welche sich zu Wagnerholz be-  
sonders eignen, versteigert.  
Karlsruhe, den 29. Februar 1856.  
Die Großh. Gartendirektion.  
Feld.

**Ettlingen. Versteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden künf-  
tigen Montag den 3. d. M., Vormittags  
9 Uhr anfangend, verschiedenes Weißzeug und  
Schreinwerk, circa 600 Champagner- und Wein-  
flaschen, allerlei weiße Glaswaaren, mehrere Spiegel  
und Bilder, ein Piano-Forte, circa 10 Dhm  
verschiedene Schankweine, circa 300 Flaschen feine  
Weine und circa 20 Flaschen Liqueure öffentlich an  
den Meistbietenden versteigert.  
Die Zusammenkunft findet beim Rathhaus statt.  
Ettlingen, den 1. März 1856.  
B. Conrad, Gerichtsvollzieher.

**Knielungen.**

**Rindfasel-Versteigerung.**  
Die Gemeinde Knielungen läßt Donnerstag  
den 6. März l. J. Nachmittags 2 Uhr,  
hier auf dem Rathhaus einen zweijährigen Rind-  
fasel, zum Schlachten sich eignend, öffentlich ver-  
steigern.  
Knielungen, den 28. Februar 1856.  
Bürgermeister Berold.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Adamiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus  
der zweite Stock auf den 23. April zu vermieten,  
bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, zwei  
Speicherklammern und sonstigen Erfordernissen; auf  
Verlangen kann auch Stallung zu 3 bis 4 Pferden  
dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im Hinter-  
haus im zweiten Stock ein Logis von 2 bis 3 Zim-  
mern, Küche und sonstigen Erfordernissen auf den  
23. April zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 39 ist ein Mansarden-  
logis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Alkof, Küche  
nebst sonstigen Bequemlichkeiten, an eine stille Familie  
auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 16 ist im zweiten Stock ein  
möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten;  
dasselbe kann auch ohne Möbel abgegeben werden.

Langestraße Nr. 19 ist ein freundliches Logis  
auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegen-  
über, ist ein schön möblirtes Zimmer, sogleich oder  
auf den 1. April beziehbar, zu vermieten. Näheres  
unten im Laden zu erfragen.

Querstraße Nr. 25 ist ein Mansardenlogis  
mit 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz  
auf den 23. April zu vermieten. Näheres im  
untern Stock.

Waldbornstraße Nr. 43 ist im dritten Stock  
ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kam-  
mer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und  
kann auf den 23. April bezogen werden.

**Zimmer zu vermieten.**

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind 1 auch  
2 Zimmer, auf die Straße gehend, mit Betten und  
Möbel für einen soliden jungen Mann sogleich oder  
auf den 1. April zu vermieten.

**Laden zu vermieten.**

Langestraße Nr. 96 ist ein schöner, kleiner Laden,  
mit oder ohne Wohnung, auf den 23. April zu  
vermieten.

N. B. Nr. 1192. **Logisvermietung.** In  
der Stephaniensstraße ist auf den 23. April  
d. J. im zweiten Stock ein freundliches Logis,  
bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holz-  
stall, Speicherklammern, Theil am Waschhaus und  
Trockenspeicher (auf Verlangen auch Stallung) nebst  
Theil am Hausgarten, an eine solide Familie  
zu vermieten durch das  
Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Walbstraße Nr. 34.

**Wohnung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 213, dem Langenstein'schen  
Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in  
9 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allem  
sonstigen Zugehör, sogleich oder auf den 23. April  
beziehbar, zu vermieten. Es kann auch Stallung,  
Remise und Kutscherzimmer dazu gegeben werden.  
Nähere Auskunft ist im Seitenbau zu erfragen.

**Stallung zu vermieten.**

Langestraße Nr. 148 ist eine Stallung sammt  
Remise, Heuspeicher und Kutscherzimmer auf den  
April d. J. zu vermieten. Das Nähere Step-  
haniensstraße Nr. 21 im Hintergebäude zu erfragen.

**Wohnungsgesuch.**

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Juli  
eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern zwischen der  
Walb- und Waldbornstraße. Adressen nimmt das  
Kontor des Tagblattes entgegen.

**Wohnungsgesuch.**

Eine Wohnung mit 2 Zimmern und Alkof oder  
3 Zimmer wird auf den 23. April vom Karls- bis  
zum Friedrichsthor, die Nebenstraßen mit eingerech-  
net, zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter  
A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*Inmal.*

*Anmal.*

*Inmal.*

*Becker. by.*

*Müller. by.*

*Ruppert. by.*

*Anmal. Br. Schmidt.*

*Inmal. N. J. Lewis.*

*by. Appenzell.*

*Inmal. by. Rothweiler.*

*Inmal.*

*Juden Millner. a. Kring.*

*by. N. B. Nr. 1192. Logisvermietung. In der Stephaniensstraße ist auf den 23. April d. J. im zweiten Stock ein freundliches Logis, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherklammern, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher (auf Verlangen auch Stallung) nebst Theil am Hausgarten, an eine solide Familie zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Walbstraße Nr. 34.*

*by. Schmidt.*

*by. Lange.*

*by. A. B. Ch. Wichter man.*

*Inmal. Wirtzfabrikant. Döller. by. 3/56.*

**Zimmergesuch.**

Es werden zwei unmöblierte, gewöhnliche Zimmer zu ebener Erde zu miethen gesucht, wo möglich in der Gegend von der Waldstraße bis zum Mühlburgerthor. Adressen werden in der Langenstraße Nr. 148 im Hintergebäude im dritten Stock angenommen.

**Vermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird auf Ostern ein braves Zimmermädchen gesucht, welches wo möglich schon in gleicher Eigenschaft in Gasthöfen war. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle in der Amalienstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein solides reinliches Mädchen, welches kochen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle im äußern Dinkel Nr. 6.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches waschen, putzen, nähen, und etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein anständiges Mädchen, welches weihnähen, bügeln und auch Kleider machen kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 31.

**[Dienstgesuch.]** Es wünscht ein solides Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, eine passende Stelle als Zimmermädchen auf Ostern zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Karlsstraße Nr. 9 im untern Stock.

**[Dienstgesuch.]** Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und allen Arbeiten einer Haushaltung vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 20 ebener Erde.

**[Dienstgesuch.]** Ein junges, braves Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle bei Kindern oder sonst in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Langenstraße Nr. 76.

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 20.

**[Dienstgesuch.]** Eine gelernte Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

**Dienst Antrag.**

Ein kräftiger Mensch findet sogleich eine Stelle als Stößer in der Amalienstraße Nr. 34.

Karlsruhe.

**Kapitalien auszuleihen.**

Bei der Leihhaus- und Ersparniskasse-Verwaltung werden fortwährend Kapitalien auf Schuld- und Pfand-Urkunden mit liegenschaftlichem doppeltem Verlag ausgeliehen.

Karlsruhe, den 26. Februar 1856.

L. Seeber.

**Dienst Antrag.**

Ein reinliches, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen, schön nähen und bügeln kann, sowie auch etwas vom Gartengeschäft versteht und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auf Ostern einen Dienst bei Kohlenhändler L u g vor dem Friedrichsthor.

**Stellegesuch.**

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht als Zimmer- oder Ladenmädchen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 25 a.

**Offene Lehrstelle.**

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter junger Mann, israelitischer Confession, kann am 1. April d. J. in einem Tuchwaarengeschäft in die Lehre treten. Die Auskunft wird Langenstraße Nr. 104 mitgetheilt.

**Lehrlingsgesuch.**

Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher die Wundarzneykunst zu erlernen wünscht, kann unter annehmbaren Bedingungen auf nächste Ostern in die Lehre treten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

**Verlorenes.**

Vom Großh. Schlosse, am Theater vorüber bis zur Brauerei von Alb. Pring ging am Freitag Nachmittags das untere Beschlag eines Hirschfängers verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gegen eine Belohnung bei Herrn Gütlermeister Dölling, Kronenstraße Nr. 11 abgeben.

**Verlorenes.**

Es wurde am 29. Februar, Vormittags, vom Markt durch die Lange- und Hirschstraße ein **Ersparnisbüchlein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Vermisster Regenschirm.**

Ein grünseidener Regenschirm mit Stahlgestell und schwarzem Horngriff wird vermisst, und ist vermuthlich in einem Laden oder bei einem Besuch stehen geblieben. Der redliche Aufbewahrer des Schirms, welcher denselben ohne Zweifel dem Eigenthümer wieder zukommen lassen möchte, wird gebeten, denselben auf das Kontor des Tagblattes zu schicken.

Luml.

by.

by.

Luml.

E. Schweizer.

Luml.

Carl Meyle,  
Gehilfe in Hofmann.

by.

by. Wostein.

by. Dr. Voh.

**Verlorene Haube.**

Freitag Nachmittag, zwischen 3 und 4 Uhr, ging eine schwarze Haube verloren; der Finder wird gebeten, solche gegen eine Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 26 abzugeben.

**Verlaufene Kaze.**

Vor einigen Tagen verließ sich eine Magorakaze; dieselbe ist weiß mit einem schwarzen Schweif und hat zwischen Nacken und Hals einen schwarzen Fleck, sie hört auf den Namen Co r a. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Bähringerstraße Nr. 17 parterre gegen eine Belohnung abzugeben.

**Hausverkauf.**

In der Erbprinzenstraße — nahe bei dem Rondel — ist ein zweistöckiges, gut erbautes und unterhaltenes Haus mit Seitenbau, Stallung, großem Hof und schönem Garten unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von **W. Bitter**, Eck der Lamm- und Lycumsstraße Nr. 6.

**Garten-Verkauf.**

Ein vor dem Ettlingerthor im zweiten Gewann gelegener,  $\frac{1}{2}$  Morgen großer Garten wird billig zu verkaufen gesucht. Näheres Bähringerstraße Nr. 78 im dritten Stock.

**Zwei gute Klaviere**

sind billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

**Kanarienvögel.**

Einige schöne gewöhnliche und große holländer Kanarienvögel werden billig abgegeben Langestraße Nr. 233 parterre.

Eine Parthie alter Glas-Rahmen, leere Kisten und zwei Kinderbettlädchen werden verkauft Langestraße Nr. 175.

**Gänselebern.**

In der kleinen Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft und vorzüglich bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Echöne spanische Drangen,**

— große italienische Marronen, —

— **Muscate-Datteln,** —

— **Fruits confits assortis,** —  
ic. ic. empfiehlt billig

**C. Arleth.**

**Rettig-Bonbons.**

Von den als vorzüglich gut anerkannten **Rettig-Bonbons**, habe ich eine frische Sendung erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

**Conradin Haagel.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich wie früher so auch fernerhin mich zur Anfertigung von **Grabmonumenten**, sowie jeglicher **Steinhauerarbeit** bestens empfehle, unter Zusicherung solider und geschmackvoller Arbeit verspreche ich billige Preise, und bitte um geneigte Aufträge.

**Karl Kromer**, Steinhauer,  
Querstraße Nr. 34.

**Ganz frische Austern, Caviar, geräuch. Rheinlachs,**

frisch gewässerte u. trockene Stockfische, **Laberdan, Sückinge** zum Braten u. Rohessen, — **Solles, Cabelian,** —

frisch marin. **Briden, Sardines, Häringe, Kräuter-Anchovis, Capern, Oliven, Straßburger Gänseleberpasteten** mit Trüffeln, feine **Würste** und **Käse** empfiehlt  
**C. Arleth.**

**Thee.**

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in Stand gesetzt, nachfolgende Sorten **Thee** zu den beigefesteten Preisen erlassen zu können, als:

	per Pfund
<b>Pecco</b> , sehr fein, blüthenreich, à	5 fl. — kr.
<b>Pecco</b> , fein, blüthenreich, à	3 fl. 30 kr.
<b>Pecco</b> , kräftig, à	3 fl. — kr.
<b>Souchong</b> , fein und kräftig, à	1 fl. 45 kr.
<b>Gunpowder</b> , gut gerollt, bläulichgrün, à	3 fl. — kr.
<b>Gunpowder</b> , sehr fein, silberartig, à	4 fl. — kr.
<b>Imperial</b> , fein, dunkelgrün, à	2 fl. 30 kr.

Sämmtliche Sorten sind auch in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfund-Paqueten verpackt, und ich empfehle solche nebst

**feinst cristallisirter Vanille**

zur geneigten Abnahme bestens.

**Wilh. Hofmann**,  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Keller'sche Körner-Seife zum Rasiren**

habe ich wieder eine Sendung erhalten. Solche eignet sich besonders für Herren, welche sich selbst rasiren, und zeichnet sich dadurch aus, daß sie auf der Haut nicht trocken wird und dem Messer einen sanften Schnitt bereitet. Ein einziger Versuch wird den Beweis liefern, daß sie alle bis jetzt bekannten Seifenarten weit übertrifft. Dieselbe ist in Schachteln à 28 kr. ein Vorrath auf 1 Jahr und allein ächt zu haben bei

**Karl Benjamin Gebres**,  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

by  
by  
Luml.  
Mithunf.  
Luml.  
Peyershoff.  
by  
by  
Luml.  
B. Höber jun.  
by  
Luml.  
Luml.  
weissmull. Luml.  
60  
Luml. Müll.

by  
Luml.  
Luml.  
Luml.  
3.  
Tommy

Zuml.  
Mittw.  
Sonntag  
Neue Sendungen in Möbel-Damast,  
5/8 und 10/8 breit, Möbel-Cattune und  
weiße Waaren für Vorhänge em-  
pfehle zu billigen Preisen

**Heinrich Lang,**

Langestraße Nr. 165.

Eine zurückgesetzte Partie obiger Artikel,  
sowie Bett- und Kanapee-Vorlagen werden  
zu den Fabrikpreisen abgegeben.

**Anzeige.**

Zuml.  
Berliner Pfannkuchen, Fleischpastet-  
chen, Zwiebelkuchen, sowie gutes Mandel-  
und Luft-Confekt empfiehlt billigst

**Karl Loos, Conditior,**

Langestraße Nr. 26.

Zuml. by  
moorg.  
**Glacé-, Wasch- und Dänisch-  
leder-Handschuhe**

feidene Cravatten und Clips, selbstgefertigte  
dauerhafte Gummihosenträger, acht falsche  
lederne Knabengürtel, Tuchmützen in  
großer Auswahl, Handschuhwascherei und  
Färberei in allen Farben und Lederorten bei

**Säcklermeister Stahl,**

Langestraße Nr. 107.

Zuml.  
**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel  
und geehrten Publikum mit gut zubereiteter Boden-  
wische. Auch werden Bestellungen, um Böden  
zu wischen, angenommen, und gute und billige Be-  
dienung zugesichert.

**L. Wrennich, Adlerstraße Nr. 40,**  
neben dem Gasthaus zum Trauben.

Zuml.  
**Für Confitmanden**

empfehle ich  
gewirkte Chales, schwarze Seidenzeuge, Cer-  
neaux, Lustres, Orleans, Paramattas, weiße  
Mousseline de laine und Cachemire, Moll,  
Organdis, Piqué- und Keif-Röcke, weiße ge-  
stickte Taschentücher etc. etc. unter Zusicherung  
billigster Preise.

**Nathan J. Levis,**

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Zuml.  
**Neue französische  
Cattune**

(wasch- und lufttucht)

bei  
**L. S. Leon Söhne,**

**Lager**

von Rosshaaren, Flaum, Eider-  
daunen und Schwanddaunen in den  
besten Qualitäten empfiehlt

**M. Urbino.**

Um mit meinem Vorrath von Hut-  
Hauben- und Halsbändern, sowie von  
Simpfen, Fransen, Tüll und Spitzen  
möglichst rasch aufzuräumen, habe ich mich  
entschlossen, solche zu bedeutend billigeren  
Preisen als seither zu verkaufen.

**L. Heilbronner,**

Langestraße Nr. 137.

**Anzeige.**

Heute, Sonntag, im Gasthaus zum Mohren  
Zwiebelkuchen, sowie Fleischwaaren aller  
Art, wozu ich auch meinen Klingelberger und Marks-  
gräfer Neuen auf's Beste empfehle.

**Reck.**

**Mühlburg.**

Zur Nachricht an alle Freunde des Wises  
und heiterer Laune.

Sonntag den 2. März im Saale zum Hirsch  
humoristisch-musikalische Unterhal-  
tung. Anfang 4 Uhr.

**Codesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen ein-  
zigen geliebten Sohn Wilhelm aus der schönsten  
Entwicklung seines Berufes, Freitag Abend 6 Uhr,  
in einem Alter von 16 Jahren und 3 Monaten,  
nach 7-tägigem schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Wer die guten Eigenschaften des so früh Ge-  
schiebenen kannte, wird den herben Schmerz, den  
mir der Verlust dieser hoffnungsvollen Grube be-  
reitet, mit der tieftrauernden Mutter theilen.

Karlsruhe, den 1. März 1856.

Hofcanon **Lanzer's Wittwe,**  
mit ihren 4 noch unerzogenen Kindern.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr Chorprobe  
für das 5. Konzert, welches vorläufig auf den  
12. d. festgesetzt ist.

**Kunst-Anzeige.**

Frau Professor **Bernhardt** und Fräu-  
lein Tochter sind nun angekommen und geben  
Mittwoch den 3. d., Abends 7 Uhr,  
im Saale der Gesellschaft **Eintracht** ihre  
erste außerordentliche Vorstellung. Wir machen  
gern auf diese seltene Erscheinungen und ihre  
noch selteneren Leistungen aufmerksam.

Näheres die Anschlag- und Herumtraggettel.

## Empfehlung.

Für die kommende Saison ist mein **Sonnenschirm-Lager** auf das Reichste in den **neuesten Mustern** assortirt.

**C. Wohlschlegel, Schirmfabrikant,**  
Langestraße Nr. 143.

N.S. Sonnenschirme älterer Dessins werden zu ganz niedern Preisen abgegeben.

## In dem S. Gutmann'schen Cigarren- und Tabaks-Lager,

Langestraße Nr. 68, vis-à-vis dem Marktplatz,

sind von den beliebten starken **Helena à 1 fr.** und **Trabucos** in vorzüglicher Qualität zu 1½, 2 und 3 fr. wieder neue Sendungen eingetroffen.

Von den vielfach begehrten **Londres Victoria, Habana und Cabanas Nr. 56** ist immer noch Borrath vorhanden.

### Tagesordnung der I. Kammer.

14. Sitzung  
auf Montag den 3. März 1856.  
Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Diskussion des Berichtes des Hofraths Schmidt über den Gesetzesentwurf, das Eigentum der Verlandungen des Rheins betreffend.

### Tagesordnung der II. Kammer.

35. öffentliche Sitzung  
auf Montag den 3. März 1856,  
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichtes des Abg. Faller über zwei Gesetzesentwürfe, Abänderung einiger Bestimmungen des Straf- und des Preßgesetzes betreffend.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. März. I. Quartal. 27. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

Textbücher sind, à Stück 12 fr., in der Buchdruckerei von E. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 4. März. I. Quartal. 28. Abonnementsvorstellung. **Don Carlos.** Trauerspiel in fünf Akten, von Schiller.

#### Todesfälle:

29. Februar. Wilhelm Lanzer, Kellner, ledig, alt 16 Jahre  
3 Monate 13 Tage.

### Notizen für Montag den 3. März:

- Karlsruhe, gr. Gartendirektion: Versteigerung von 10 Stämmen Gleditsia; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr am Ludwigsthor.  
 „ gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses aus der Verlassenschaft der Ehefrau von Holzhandler Fr. Schumacher vor dem Ertlingerthor, Nachmittags 4 Uhr im Hause selbst.  
 „ gr. Stadtamtsrevisorat: Versteigerung des Hauses Herrenstraße Nr. 60, Nachmittags 2 Uhr im Geschäftszimmer des Herrn Notar Kagenberger, Herrenstraße Nr. 40.  
 „ gr. Wasser- und Straßenbau-Inspektion: Pflasterarbeit-Versteigerung, Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause zu Durlach.  
 Ettlingen, Gerichtsvollzieher Conrad: Fahrnißversteigerung; Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr beim Rathhause.  
 Craben, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung im Domänenwald Kammerforst; Zusammenkunft ¼ 9 Uhr Vormittags im Kammerforst in der Kirchenallee beim Heurweg.

### Frankfurter Börse am 29. Februar 1856.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen . . . . .	9 42	Preussische Thaler .	1 45½		
dito Preuss. . . . .	9 56	5 Franken Thaler .	2 21		
Holl. 10 fl. Stücke .	9 50	Hochhaltig Silber . .	24 30		
Rand-Ducaten . . . .	5 36				
20 Franken-Stücke .	9 25	DISCOUNT . . . . .	3 0/0		
Engl. Sovereigns . .	11 52				
Gold al Marco . . . .	381 —				

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

1. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 0	28" 3"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 4	28" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 3	28" 3"	"	"



## Karlsruher Wochenschau.

### Sonntag den 2. März:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Zwei große Porzellan-Basen, Geschenk Sr. Majestät des Königs von Preußen an Sr. Königl. Hoheit den Regenten Friedrich von Baden.

#### Oelgemälde:

Geschenk Alze (auf dem St. Gotthard), von A. Puhlmann aus Potsdam.

#### Aquarelle:

8 Blatt, Vorlagen zum Aquarellmalen (Fortsetzung), von L. Hoffmeister, Hofstapferstecher.

#### Zeichnungen:

Perikles und die Glanzperiode Griechenlands von Cyrus v. A. bis zum macedonischen Alexander; als drittes Blatt im Cyclo monumentaler Blätter zur Weltgeschichte, Composition von Wlth. Deimling.

#### Bildhauerei:

Schlafende Bacchantin, Wiederholung einer lebensgroßen Statue, von Ed. Mayer in Rom modellirt. — Wiederholung in Basrelief einer lebensgroßen Statue, Venus Anadyomene darstellend, von demselben. — Porträtstatuette Ihrer Majestät der Königin von Griechenland, von demselben. — Photographie, nach einer lebensgroßen Statue, ein Mädchen darstellend, die sich die Ohrgehänge befestigt, von demselben.

#### Radierungen:

147 Blatt niederländische Radierungen. Kataloge der Gemäldesammlung, Basensammlung und Münzen sind bei dem Galleriebücher zu haben.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. — **Ausstellung:** The school, nach Wilkie, gest. von Burnet. — Consolation, nach Buchanan, gest. von Hoffmann. — Album Berliner Künstler, 3 Blätter in Farbendruck. — Erinnerungen an Sanssouci, nach Aquarellen, von Graeb. — Aufgelegt ist Nr. 7 und 8 des deutschen Kunstblattes.

**Groß. Hoftheater:** „Der Prophet“, große Oper in 5 Akten; Musik von Meyerbeer.

### Montag den 3.:

\* **Im Groß. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

\* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Eintracht:** Gesellige Abendunterhaltung deriederhalle im großen Saale. Anfang 6 Uhr Abends. Für die Mitglieder der Gesellschaft Eintracht, die Eingeladenen und einführungsberechtigten Fremden.

Fortsetzung der Vorträge des Herrn R. Schöcklin über Geschichte des deutschen Theaters. Abends von 6 — 7 Uhr im Lyceumsaal.

### Dienstag den 4.:

**Groß. Hoftheater:** „Don Carlos“, Trauerspiel in 5 Akten, von Schiller.

### Mittwoch den 5.:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 2. März.

**Groß. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Vorstellung in der natürlichen Magie durch Frau Professor Caroline Bernhardt im großen Saale der Gesellschaft Eintracht für das Gesammtpublikum. Anfang 7 Uhr Abends.

### Donnerstag den 6.:

\* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Groß. Hoftheater:** „Der alte Musitant“, hierauf zum ersten Male wiederholt: „Ein Roman in zehn Bänden“, Schwank in einem Akte, von Schultes.

### Freitag den 7.:

\* **Im Groß. botanischen Garten** sind die neuen Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Groß. Hoftheater:** „Der Prophet“, große Oper in 5 Akten; Musik von Meyerbeer.

### Sonntag den 9.:

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

**Groß. Hoftheater:** „Coriolan“ Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, nach Tied's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Gund, Kaufm. v. Speier. Hr. Klein, Amtsevisor v. Stausen. Hr. Herrmann, Fabr. von Pforzheim.

**Englischer Hof.** Hr. Klotz, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schuler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Merz, Fabr. v. Reutstadt. Hr. Göb, Buchhdl. v. Mannheim. Hr. Venz, Holzhandl. v. Pforzheim.

**Erbrinzen.** Hr. v. Menzingen, k. k. öster. Rittmeister v. Menzingen. Hr. Sprenger v. Eyl, Rent. von Alphen. Hr. Jamain, Kfm. v. Chälons. Hr. Herrmann, Kfm. v. Duisburg. Hr. Mast, Part. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Hr. Pfeiffer, Werkmstr. v. Baden. Hr. Köhnenbach, Bürgermeister v. Schwarzenbach. Hr. Helme, Bürgermeister v. Stark. Hr. Fischer, Gastwirth v. Bregenzbach. Hr. Krug, Holzhandl. v. Gernsbach.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Schwabe, Kfm. v. Arnstadt. Hr. Benedict, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Weber, Kfm. v. Neuß. Hr. Schehl, Kaufm. v. Grefeld. Hr. Breithaupt, Fabr. v. Oberkirch.

**Goldenes Schiff.** Hr. Günzburger, Kfm. v. Rast. Frau Oppenheim v. Schriesheim.

**Goldene Traube.** Hr. Etöser, Zimmermann v. Hörden. Hr. Kottbus, Holzhandl. v. Freudenstadt.

**Rassauer Hof.** Hr. Wertheimer, Weinhdl. v. Durbach. Hr. Braunschweig, Handelsm. v. Blosheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülshcim.

**Rheinischer Hof.** Hr. Siegel, Holzhdl. v. Blankstadt. Hr. Burggraf, Gastwirth von Wolsenweiler. Hr. Sieble, Handelsm. v. Göppingen.

**Silberner Anker.** Hr. Klein, Handelsm. v. Worms. Hr. Merkert, Handelsm. v. Göglingen.

**Waldhorn.** Hr. Sauler, Verwalter von Freiburg. Hr. Ihm, Posthalter v. Schwellingen. Hr. Abel, Antiquar v. Ranc. Hr. Fischer und Hr. Meier, Part. v. Landau. Hr. Bahl, Kaufm. v. Göppingen. Hr. Boumassie, Rent. mit Frau v. Frankfurt.

**Weiser Thar.** Hr. Straß, Fabr. m. Fam. v. Magdeburg. Hr. Salomon, Propr. mit Fam. v. Pfalzburg. Hr. Futterer, Gastwirth, Hr. Scheible und Hr. Pfeß, Gemeinderäthe v. Forchheim.

**Weißer Löwe.** Hr. Dreifus, Kfm. v. Gonselsheim.

**Jähringer Hof.** Hr. Oppenheim, Fabr. v. Michelsheld. Hr. Honsberg, Fabr. von Remscheid. Hr. Löwe, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Laur, Kaufm. v. Rblm. Hr. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meier, Kaufm. v. Eckenoblen. Hr. Haife, Eisenbahndirektor v. Lausanne. Hr. Laurent, Ingenieur v. Voerdun. Hr. Krdnlein, Kfm. v. Wültrath. Hr. Gordan, Kfm. v. Gobleng. Hr. Wagner, Holzhdl. v. Kappel. Hr. Krausz, Apotheker v. Straßburg.

### In Privathäusern.

Bei Regierungsassessor Turban: Fräul. B. Kurz von Dehbronn. — Bei Frau Hofkammerrath Stahl Wittwe: Fräul. Müller v. Oberkirch. — Bei P. Weg: Frau Kirchheim von Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.